



Landtagsdirektion
Eingelangt am
21. MAI 2015

Landeshauptmann-Stellvertreter
Ökonomierat Josef Geisler

Frau
Klubobfrau
Dr.ⁱⁿ Andrea Haselwanter-Schneider
Landtagsklub FRITZ

Telefon +43(0)512/508-2023
Fax +43(0)512/508-2025
buero.lh-stv.geisler@tirol.gv.at

DVR:

**über Herrn
Landtagspräsident
DDr. Herwig van Staa
im Hause**

Schriftliche Anfrage 221/15 „Ausbau der B 178 – Loferer Straße: Wie wird das Verkehrs-, Sicherheits- und Gesundheitsproblem für die Bevölkerung in Scheffau gelöst?“

Geschäftszahl 35/53a-2015
Innsbruck, 18.05.2015

Sehr geehrte Frau Klubobfrau!

In der vergangenen Sitzung des Tiroler Landtages haben Sie die oben genannte betreffgegenständliche schriftliche Anfrage an mich gerichtet.

Ich darf nun einleitend darauf hinweisen, dass die Fragen 10, 14, 15 und 16 nicht Angelegenheiten meines Aufgabenbereichs sind, daher muss eine Beantwortung entsprechend der Geschäftsordnung des Tiroler Landtages unterbleiben.

Lassen Sie mich eingangs noch ein paar allgemeine Bemerkungen voranstellen:

Die B 178 Loferer Straße stellt seit vielen Jahren eine der höchstbelasteten Landesstraßen in Tirol dar. Bereits seit den 90er Jahren gibt es intensive Bemühungen die B 178 Loferer Straße in einer Weise umzubauen, die gewährleistet, dass die anrainende Bevölkerung bestmöglich vor den negativen Auswirkungen des Verkehrs geschützt wird.

Die ursprünglichen Planungen sahen aus heutiger Sicht zum Teil unfinanzierbare, großräumige Tunnellösungen vor. Am 23.03.1995 entschied der Tiroler Landtag, dass umweltgerechte Umgestaltungen der damaligen B 312 und heutigen B 178 zu realisieren sind. Zur damaligen Zeit war die B 312 noch eine Bundesstraße und das Land Tirol bemühte sich in intensiven Planungen für realisierbare Varianten beim Bund eine Genehmigung zu erwirken. Mitten in diesem Planungsprozess wurden die Bundesstraßen B in die Verantwortung der Länder übertragen. Das Land Tirol hielt auch in der neuen Verantwortung an diesen Vorhaben fest und die Planungen wurden weitergetrieben.

Zwischenzeitlich wurden die Umgestaltungen der B 178 in Going und Söll bereits realisiert. Mit der umweltgerechten Umgestaltung in Ellmau befindet sich das derzeit größte Bauvorhaben der Landesstraßenverwaltung Tirol gerade in Umsetzung.

Zu den Fragen:

Frage 1: Wie ist der aktuelle Stand bezüglich der Umgestaltung der B 178 – Loferer Straße im Gemeindegebiet von Scheffau?

Die ursprünglichen Planungen in der Gemeinde Scheffau sahen eine kreuzungsfreie Anbindung der L 207 Hintersteiner-See-Straße in mehreren Varianten vor. Unterschiedliche Vorstellungen hinsichtlich dieser Varianten waren und sind der Grund dafür, warum noch kein abschließender Konsens gefunden werden konnte. Nach vielen intensiven Gesprächen und Diskussionen mit dem Gemeinderat wurde im Jahr 2014 entschieden, die Planungen neu aufzurollen. Für eine sachlich fundierte Entscheidung wurden bereits detaillierte Verkehrsuntersuchungen durchgeführt. Im heurigen Jahr werden die Gefahrenzonenpläne für den Trattenbach und die Weißache erstellt. Auch entsprechende Detailvermessungen wurden vorgenommen. Nach Vorliegen dieser detaillierten Grundlagen ist geplant, im Herbst neue straßenbauliche Lösungen gemeinsam mit der Gemeinde Scheffau zu entwickeln.

Frage 2: Welche Planungs- und Baukosten sind für diese Umgestaltungsmaßnahmen geschätzt bzw. projektiert bzw. budgetiert?

Die Planungskosten für das Vorprojekt werden sich inklusive der detaillierten Grundlagenerhebungen im Bereich von etwa € 100 Tsd. bewegen. Da noch keine Variantenentscheidung gefallen ist, können noch keine Kostenschätzungen für den Bau gemacht werden.

Frage 3: Wer soll welchen Anteil dieser geschätzten bzw. projektierten bzw. budgetierten Kosten tragen?

Mit der Gemeinde Scheffau wurde vereinbart, dass 10 % der Planungskosten von der Gemeinde, 90 % vom Land Tirol getragen werden.

Frage 4: Ist geplant, die Umgestaltung der B 178 – Loferer Straße abgesenkt, also Niederflur, auszuführen?

a) Wenn ja, wo genau soll die Loferer Straße genau abgesenkt werden?

b) Wenn nein, warum nicht?

Es ist noch keine Variantenentscheidung gefallen.

Frage 5: Ist es richtig, dass man von Seiten des Landes dem Gemeinderat von Scheffau mitgeteilt hat, dass man sich für einen Niederflur-Umbau ein klares Signal des Gemeinderates erwartet?

Es ist das Grundverständnis des Landes Tirol, dass Straßenbauvorhaben nur im breiten Einvernehmen mit den betroffenen Gemeinden zu realisiert werden.

Frage 6: Ist dieses klare Signal mit dem oben erwähnten einstimmigen Gemeinderatsbeschluss vom 17. Juli 2012 für das Land Tirol erfolgt?

siehe Beantwortung Frage 5

Frage 7: Anrainer an der B 178 – Loferer Straße leiden schon seit längerem an der massiven Lärmbelastung durch den Verkehr, insbesondere durch den LKW-Schwerverkehr. Wird es im Zuge der Umbauarbeiten durch eine Absenkung und Überdeckung der Straße zu einer massiven Lärmvermeidung kommen?

a) Wenn ja, wann wird es für die Anrainer durch die Absenkung und Überdeckung der Straße ruhiger?

b) Wenn nein, warum wird die Absenkung und Überdeckung nicht kommen?

Eine Verminderung der Lärmbelastung der Anrainer ist eines der Ziele der umweltgerechten Umgestaltung in Scheffau.

Frage 8: Falls das Land Tirol nicht an einem abgesenkten und überdeckten Straßenumbau arbeitet, wie soll die jetzt schon schwer zu ertragende Lärmbelastung für die dort wohnende Bevölkerung dann verringert werden?

siehe Beantwortung Frage 7

Frage 9: An der B 178 - Loferer Straße geht es auch um das Thema Sicherheit. Derzeit müssen etwa die Schulkinder ungesichert über die stark befahrene Straße gehen, ebenso die Touristen, die zur Talstation der Bergbahn wollen. Die bestehende Unterführung ist nur eine sehr eingeschränkte Alternative, zumal sie durch den daneben verlaufenden Bach sehr oft unter Wasser steht. Welche Maßnahmen plant das Land Tirol um die bestehenden Sicherheitsrisiken zu minimieren bzw. zu vermeiden?

In der detaillierten Verkehrsuntersuchung wurden Erhebungen über den Querungsbedarf des nicht-motorisierten und des motorisierten Verkehr durchgeführt. Eine Erhöhung der Verkehrssicherheit und eine Berücksichtigung der Anforderungen der Fußgänger wurden als Ziele für die Planungen definiert.

Frage 11: Wann hat das Land Tirol an der B 178 - Loferer Straße im Gemeindegebiet von Scheffau zuletzt eine Verkehrszählung durchgeführt?

An der B 178 Loferer Straße wird in Bocking, an der Gemeindegrenze zwischen Söll und Scheffau, der Verkehr automatisch erfasst und die Ergebnisse werden im jährlichen Verkehrsbericht des Sachgebietes Verkehrsplanung veröffentlicht. Die Daten sind auch auf der Homepage des Landes Tirol abrufbar.

Frage 12: Wann hat das Land Tirol an der B 178 - Loferer Straße im Gemeindegebiet von Scheffau zuletzt eine Lärmmessung durchgeführt?

Die Abteilung Verkehr und Straße führt laufend Lärmmessungen am gesamten Landesstraßennetz nach Anfrage durch. Im Gemeindegebiet von Scheffau wurde eine letzte Messung im Jahr 2011 durchgeführt. Es ist vorgesehen im derzeit laufenden Planungsprozess zeitgerecht eine detaillierte lärmtechnische Untersuchung durchzuführen.

Frage 13: Wann hat das Land Tirol an der B 178 - Loferer Straße im Gemeindegebiet von Scheffau zuletzt eine Schadstoffmessung durchgeführt?

Die Anfrage ist zu unspezifisch, da aus ihr nicht hervorgeht, welche Schadstoffmessungen (Boden, Wasser, Luft,...) angesprochen werden. Nach Klärung dieser Frage bin ich aber gerne bereit, weiterführende Angaben zu machen, so mir dies aufgrund meines Aufgabenbereiches möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Josef Gensler'. The signature is written in a cursive style with a large initial 'J'.